



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets

Veröffentlichungsnummer:

0 268 191

A2

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 87116619.5

(51) Int. Cl.: A61M 5/28

(22) Anmeldetag: 11.11.87

(30) Priorität: 14.11.86 DE 3638984

(71) Anmelder: WILHELM HASELMEIER GMBH & CO.
Valhinger Strasse 48
D-7000 Stuttgart 80(DE)(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
25.05.88 Patentblatt 88/21(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE FR GB IT NL SE(72) Erfinder: Gabriel, Jochen, Dipl.-Kaufmann
Im Falkenrain 1
D-7000 Stuttgart 1(DE)
Erfinder: Bechtold, Herbert, Dipl.-Ing.
Breslauer Strasse 19
D-7031 Ehningen(DE)
Erfinder: Hambrecht, Gerhard
Lammstrasse 3
D-6964 Rosenberg-Sindolsheim(DE)
Erfinder: Nothdurft, Klaus
Valhinger Strasse 50
D-7000 Stuttgart 80(DE)(74) Vertreter: Raible, Hans, Dipl.-Ing.
Lenbachstrasse 32
D-7000 Stuttgart 1(DE)

= VSP
S, 114, 406

A2
EP 0 268 191

... handelt sich um ein Injektionsgerät (10), das der Patient mit nur einer Hand bedienen kann und das den Injektionsvorgang nach Auslösung selbsttätig vornimmt, also sowohl das Einstechen der Nadel in das Gewebe des Patienten wie das Injizieren der Flüssigkeit in dieses Gewebe. Dieses Injektionsgerät hat eine Aufnahme (20) für eine Kartusche (12), die mehrere Injektionsdosen enthält. An einem Stellglied (56, 65; 100) kann die zu injizierende Dosis eingestellt werden. Die Injektion erfolgt auf Druck an einem Auslöseglied (11) selbsttätig mit dieser voreingestellten Dosierung. Nachfolgend kann ohne Wechsel der Kartusche eine neue Injektion mit einer anderen Injektionsmenge vorgenommen werden, solange die Kartusche (12) genügend Injektionsflüssigkeit enthält. Das Gerät eignet sich besonders für die sogenannte intensivierte Insulintherapie, bei der mehrmals am Tag Insulin injiziert werden muß.

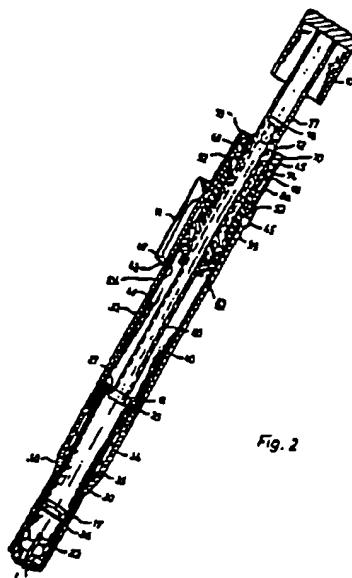


Fig. 2